

214274-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi tas-superviżjoni tal-kostruzzjoni – Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

OJ S 61/2026 27/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Email: einkauf@encevo.de

Tip legali tax-xerrej: Organizzazzjoni li tagħti kuntratt issussidjat minn awtorità kontraenti

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Leistungen nach BaustellVO (SiGeKo) und Örtliche Bauüberwachung (ÖBÜ)

Deskrizzjoni: Der Auftrag umfasst Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination - SiGeKo-Tätigkeit gemäß BaustellV (Los 1) sowie die Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (Los 2) für den Neubau einer ca. 16,5 km langen Wasserstoffleitung (Stahlrohleitung DN 600, DP 70, nach DVGW-Regelwerk) im Abschnitt zwischen Leidingen und Dillingen (sog. "Leitung 5" des H2-Projektes mosaHYc). Losweise Vergabe.

Identifikatur tal-proċedura: 78789a3b-fab4-4c88-844f-4b9f76b912f4

Identifikatur intern: CDW 2026-0002 / 16.02-007

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Vertrauliche Unterlagen werden nach Einreichung der Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") zur Verfügung gestellt werden. Diese Art der Einreichung gilt ausschließlich für die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) und explizit NICHT für das spätere Angebot. Es sind ausschließlich Angebote in Textform i.S.v. § 53 Abs. 1 VgV, § 126b BGB zugelassen, die elektronisch über die Vergabepattform DTVP <http://www.dtv.de> eingehen. Eine Abgabe per Mail oder über die Funktionsfläche "KOMMUNIKATION" ist nicht zulässig.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71520000 Servizi tas-superviżjoni tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71317200 Servizi tas-saħħa u s-sigurtà, 71521000

Servizzi tas-superviżjoni tas-sit tal-kostruzzjoni, 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni, 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn, 71300000 Servizi ta' l-inġinerija, 71322200 Servizi tad-disinji tal-pipeline

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DY5MLRA#

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgr -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 2

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 2

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Dokument tal-Akkwist

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)

Deskrizzjoni: Los 1: Planungs-, Überwachungs- und Koordinationsleistungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz (SiGeKo) gem. der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz (Baustellenverordnung - BaustellV). Der AN handelt dabei als Fachberater ohne Anordnungsrecht gegenüber Baufirmen. Bei Sicherheitsverstößen kann der SiGeKo Empfehlungen zur Arbeitsunterbrechung aussprechen; Dokumentation erfolgt schriftlich.

Identifikatur intern: 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71317200 Servizi tas-saħħa u s-sigurtà

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/03/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwizit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabepattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabepattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z: Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4: Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau - Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im

Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die Kapazitätszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält

sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenerklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtgV und DVGW-Regelwerk oder vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Deskrizzjoni: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 14

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Deskrizzjoni: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 16

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches

Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support

Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der

Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 62 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Arrangament finanzjarju: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird

verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Unterstützung in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ)

Deskrizzjoni: Los 2 : Unterstützung des Auftraggebers in der örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ) in Anlehnung an Besonderen Leistungen der Lph. 8 HOAI für den Tief- und Rohrleitungsbau einschl. Zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen und der Technischen Ausstattung der Rohrleitung. Der AN unterstützt den AG dabei mit einer Person (1 Vollzeitäquivalent und Stellvertretung) als Bindeglied zwischen AG, Bauoberleitung und ausführenden Unternehmen.

Identifikatur intern: 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71521000 Servizi tas-superviżjoni tas-sit tal-kostruzzjoni

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 31/03/2028

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Leistungszeitraum kann sich verlängern, wenn sich das Projekt verzögert (bspw. Verzögerungen in Genehmigungsverfahren oder im Rechteerwerb). Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass der geplante Leistungszeitraum gem. o. g. Terminen eingehalten werden kann. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass die geplanten Leistungszeiträume erforderlichenfalls angepasst werden müssen und sich ändern können.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Partecipazzjoni riżervata:

Il-partecipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# a) Vertrauliche Unterlagen Die zu errichtende Wasserstoffleitung wird als systemrelevante kritische Infrastruktur eingeordnet, für die Maßgaben des BSI-Regelwerks (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) zu beachten sind. Deshalb werden die nachfolgend aufgezählten Unterlagen ausschließlich Interessenten zur Verfügung gestellt, die die als Anlage R zur Verfügung gestellte

Vertraulichkeitserklärung abgegeben haben. Die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung muss elektronisch in Textform über die Nachrichtenfunktion der in Ziff. 3.3 benannten Vergabeplattform (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht werden. Nachdem die Vertraulichkeitserklärung (Anlage R) vollständig ausgefüllt auf der Vergabeplattform eingegangen ist, werden folgende "vertraulichen Unterlagen" zusätzlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt: - Anlage I Leistungsbeschreibung - Anlage J Leistungsverzeichnis - Anlage O: Ausführungsplanung für Steilhang "Oberlimberg" - Anlage Z: Vergabeunterlagen Tief- und Rohrbau (bestehend aus: Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen) - Anlage 01.4: Datenblatt Ultraschallmessung - Anlage 01.5: Schlussdokumentation Rohrleitungsbau - Anlage 01.6: Muster Rohrbuch ZUR BEACHTUNG: Art der Einreichung Ausschließlich die vollständig ausgefüllte Anlage R Vertraulichkeitserklärung wird über die Nachrichtenfunktion (Funktionsfläche "KOMMUNIKATION") eingereicht. b) Der Auftraggeber ist Zuwendungsempfänger im Sinne des § 99 Nr. 4 GWB. Aufgrund der Zuwendungsbestimmungen behält sich die Vergabestelle vor, das Vergabeverfahren aufzuheben und ohne Zuschlagserteilung zu beenden, wenn der Zuschlag nach den Regelungen der "Information zum offenen Verfahren nach VgV (Ausschreibungsleitfaden)" auf das Angebot eines Bieters erteilt werden müsste, der seinen Sitz außerhalb des Gebietes der EU hat. Alternativ zur Aufhebung behält sich die Vergabestelle vor, alle Angebote von Bietern, die ihren Sitz außerhalb der EU haben, auszuschließen. Entsprechendes gilt, wenn der Zuschlag auf das Angebot einer Bietergemeinschaft erteilt werden müsste, bei denen ein oder mehrerer Mitglieder ihren Sitz außerhalb der EU haben. c) Zu Kooperationsformen im vorliegenden Vergabeverfahren: Die Unterlagen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sowie zur wirtschaftlichen und finanziellen und zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignungsunterlagen) sind bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft in einer gesonderten "Eigenerklärung der Eignung" (Anlage B) vorzulegen. Bietergemeinschaften haben einen berechtigten Vertreter zu benennen und die gesamtschuldnerische Haftung zu erklären (Anlage C). Beabsichtigt ein Bieter oder ein Mitglied einer Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe) zu berufen, sind diese Unternehmen im "Verzeichnis anderer Unternehmen" (Anlage D) anzugeben. Für jedes eignungsverleihende Unternehmen sind die entsprechenden Eignungsunterlagen durch eine gesonderte "Eigenerklärung zur Eignung" (Anlage B) sowie die "Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG" (Anlage L) vorzulegen. Zusätzlich ist mit dem Angebot die "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" (Anlage E) einzureichen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen haben sämtliche eignungsverleihenden Unternehmen die entsprechenden Erklärungen in Anlage B abzugeben. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmer ausführen zu lassen, ohne dass ein Fall der Eignungsleihe vorliegt, so muss er die dafür vorgesehenen Leistungen und Unterauftragnehmer im Angebotsschreiben (Anlage G) angeben. Die Unterauftragnehmer haben die Kapazitätsszusicherung in Anlage E zu erklären sowie die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt STFLG (Anlage L) vorzulegen. d) Eignungsprüfung Die Angebote sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers einzureichen, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (§§ 123, 124 GWB) Jeder Bieter und jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Angebot folgende Eigenerklärungen abgeben: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. - Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (§ 123 Abs. 4 GWB). - Angabe zu Insolvenzverfahren (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). - Eigenerklärung zur

Einhaltung umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen insbesondere Landestariftreue- und Mindestlohngesetz (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). - Angaben zur Liquidation und Einstellung der Tätigkeit i.S.d. § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB. - Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). - Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten (§ 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB) - Eigenerklärung, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann. (§ 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat (§ 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB). - Eigenerklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu erbringen (§ 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB). - Eigenerklärung, dass zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen wegen unzulässiger Beeinflussung des öffentlichen Auftraggebers nach § 124 Abs. 1 Nr. 9 GWB. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i. S. v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) vorliegt. - Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein im Sinne des § 22 Abs. 1 und Abs. 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) relevanter rechtskräftig festgestellter Verstoß gegen das LkSG vorliegt. - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Bezügen zu Russland gem. Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 vorliegt (Anlage F). Die Vergabestelle behält sich im Angebot vor, bei der Registerbehörde gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) abzufragen, ob Eintragungen im Wettbewerbsregister in Bezug auf diejenigen Bieter vorliegen, die zur Abgabe eines Angebots auffordert werden sollen. Die Vergabestelle ist ferner gem. § 6 Abs. 1 WRegG vor der Erteilung des Zuschlags verpflichtet bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieter, an den der Auftrag zu vergeben beabsichtigt ist, gespeichert sind. Die Vergabestelle ist gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter vorliegen, an den der Auftrag vergeben werden soll. Unbeschadet dessen behält sich die Vergabestelle vor, entsprechende Abfragen auch zu einem früheren Zeitpunkt des Vergabeverfahrens durchzuführen. Der Auftraggeber wird anschließend die vollständigen und fristgerecht eingegangenen Angebote inhaltlich sowie auf das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen prüfen. Unbeschadet etwaiger Mindestanforderungen wird der Auftraggeber inhaltlich prüfen, ob die grundsätzliche Eignung des Bieters nach den benannten Eignungsunterlagen vorliegt. Die Prüfung erfolgt primär anhand der mit dem Angebot eingereichten Anlagen (Eigenerklärungen (Anlagen B bis F und L) und Nachweise). Hierzu gehört auch eine Plausibilitätsprüfung (Überprüfung der Schlüssigkeit der Angaben des Unternehmens). Kann im Ergebnis die grundsätzliche Eignung nicht bejaht werden, wird das Angebot nicht berücksichtigt. Die Eignungsprüfung bezieht sich auch auf die Einhaltung etwaiger Mindestanforderungen an die Eignung.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestbedingung) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR für

Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und

Vermögensschäden) oder, dass im Auftragsfall die entsprechende Versicherung

abgeschlossen wird und der Abschluss der demensprechenden Versicherung vor

Zuschlagserteilung nachgewiesen wird. Die Deckungssummen müssen je Schadenfall und

dreifach pro Jahr zur Verfügung stehen (Mindestbedingung). Ein entsprechender Nachweis

oder ein Bestätigungsschreiben der Versicherung, dass diese zu einem entsprechenden

Versicherungsabschluss im Auftragsfall bereit ist, muss mit dem Angebot vorgelegt werden.

Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft separat den Nachweis

über eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit dem o.g. Deckungssummen zu

erbringen. Alternativ kann ein gemeinsamer Versicherungsschutz für die gesamte

Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, sofern aus diesem eindeutig hervorgeht, dass

sämtliche Leistungen der Gemeinschaft gedeckt sind.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur Los 1: Referenzauftrag Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo) (Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei

Bietergemeinschaften durch mindestens ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der

Eignungslleihe durch das eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination gemäß §§ 2 und 3 Baustellenverordnung (BaustellV) oder

gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen EU-Mitgliedsstaat basierend

auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG für mindestens ein Referenzprojekt erbracht

wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei denen folgende

Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Leistungen der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination für den Neubau oder Erneuerung einer erdverlegten

Stahlrohrleitung o Leistungsgegenstand: SiGeKo-Leistungen gemäß §§ 2 und 3 BaustellV in

Verbindung mit RAB 30 oder gemäß den hierzu vergleichbaren Regelungen in einem anderen

EU-Mitgliedsstaat basierend auf der EU-Baustellenrichtlinie 92/57/EWG o Tätigkeit als SiGeKo

im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis

zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nur Los 2: Referenzauftrag Örtliche Bauüberwachung

(Mindestbedingung) Nachweis, dass vom Bieter, bei Bietergemeinschaften durch mindestens

ein Mitglied der Bietergemeinschaft oder im Falle der Eignungslleihe durch das

eignungsverleihende Unternehmen, Leistungen der örtlichen Bauüberwachung für mindestens

ein Referenzprojekt erbracht wurden. Es können nur Referenzaufträge gewertet werden, bei

denen folgende Mindestbedingungen erfüllt sind: o Auftragsgegenstand: Neubau einer

Gashochdruckleitung oder eines durchgängigen Leitungsabschnitts einer

Gashochdruckleitung o Leistungsgegenstand: örtliche Bauüberwachung im Tief- und

Rohrleitungsbau o Anwendungsbereich: EnWG, GasHDrLtgV und DVGW-Regelwerk oder

vergleichbare Rechtsvorschriften eines EU-Mitgliedstaates o Tätigkeit als örtliche Bauüberwachung im benannten Referenzauftrag über mindestens 6 Monate im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Angebotssumme, siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 70

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Berufserfahrung im Tätigkeitsbereich

Deskrizzjoni: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 14

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Referenzprojekte im Tätigkeitsbereich

Deskrizzjoni: siehe Vergabeunterlagen (Ausschreibungsleitfaden)

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 16

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

Isem: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsches

Vergabeportal (<http://www.dtv.de>). Ausführliche Informationen finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>. Bei technischen Problemen mit der Plattform oder bei Fragen und Unklarheiten bzgl. der Bedienung der Plattform wenden Sie an das angegebene Service Support Center.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DY5MLRA>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 30/04/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 62 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Sofern das Angebot unvollständig ist oder von den Vorgaben der Vergabeunterlagen einschließlich der Anlagen abweicht, kann dies zum Ausschluss des Angebots führen. Eine Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter unternehmensbezogener Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen des § 56 VgV. Es steht im Ermessen der Vergabestelle, ob bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 56 VgV von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch gemacht wird oder ob das Angebot ausgeschlossen wird.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Gemäß § 128 Abs. 1 GWB.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bietergemeinschaften haben ihr Angebot als solche einzureichen. Der Auftraggeber macht keine Vorgaben bzgl. der Rechtsform im Auftragsfall. Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft müssen gesamtschuldnerisch haften. Zum Nachweis des Vorliegens einer Bietergemeinschaft muss eine ausdrückliche Erklärung mit dem Angebot eingereicht werden, in welchem die Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie dasjenige Mitglied der Bietergemeinschaft, welches die Bietergemeinschaft im vorliegenden Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, benannt werden und die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder im Auftragsfall erklärt wird. Die vorbeschriebene Erklärung der Bietergemeinschaft (Anlage C) muss von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft in Textform abgegeben werden.

Arrangament finanzjarju: Gemäß den Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammern des Bundes

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen (§ 160 GWB) Auf die Rügeobliegenheiten nach § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 4 GWB insbesondere unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizzazzjoni li ttiprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Creos Deutschland Wasserstoff GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: HRB 108554
Indirizz postali: Am Zunderbaum 9
Belt: Homburg
Kodiċi postali: 66424
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Saarpfalz-Kreis (DEC05)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Encevo Deutschland GmbH (Kontaktstelle)
Email: einkauf@encevo.de
Telefown: +49 1751825-082

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammern des Bundes
Numru tar-reġistrazzjoni: T:022894990
Indirizz postali: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53113
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefown: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-400

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: ab80f59b-3988-4b71-b34f-21537420a82a - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 25/03/2026 15:59:49 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 214274-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 61/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 27/03/2026